



Berlin Abteilung 9 Zehlendorf

Protokoll	Petra Salomon
Abteilungsversammlung	21.02.2019, 19:30-21:30 Uhr
Ort: Restaurant Garbatella	
Teilnehmende	Siehe Anhang Teilnehmerliste

Termine:

02.03.2019 11:00 Uhr Stand Zehlendorf
07.03.2019 morgens Rosen verteilen
07.03.2019 19:30 Uhr Abteilungsversammlung mit Gastvortrag Arne Lietz
MdEP Tomasa Zehlendorf, Berliner Straße 8/8a

Top 1: Als Gast begrüßen wir **Martin Matz**, Staatssekretär für die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, zum Thema *Gesundheit und Pflege in Berlin*. Martin Matz ist nun seit 80 Tagen in der Senatsverwaltung tätig. Er kommt aus dem Vorstand des Diakonischen Werks Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Martin berichtet aus aktuellem Anlass, dass seine Senatsverwaltung anlässlich des **Stromausfalls** in Köpenick einen Krisenstab eingerichtet hat. Dieser sitzt in der Oranienstraße 108 und arbeitet im 24 Stunden Schichtdienst.

Martin empfiehlt, dass die SPD sich für die in drei Jahren anstehende **Landtags- und Bundestagswahl** in drei Themen positioniert., um Mehrheiten zu erzielen. Das Thema Schule ist dazu nicht geeignet.

Aus dem **Ressort Gesundheit und Pflege** kommen dazu folgende Beiträge:

Für 2020 wird ein neuer Krankenhausplan erarbeitet. Darin sollen die Anzahl der Betten und die Ausrichtung der Krankenhäuser wieder wachsen. (1989: 40.000 Betten, 2017: 20.000 Betten). Kürzere Verweildauer und Überkapazitäten nach der Wiedervereinigung hatten zum Abbau der Betten geführt. Heute wird in der Planung mehr auf Qualitätskriterien gesetzt. D.s. beispielsweise Notfallversorgung + Hygiene. Das Thema Personalschlüssel wird jedoch durch den Bund mit dem Pflegepersonalstärkungsgesetz geregelt.

Im Nachtragshaushalt hat der Senat aktuell 26,4 Mio. € Investitionen für die Kreissäle im Rahmen des *Geburtskliniken Sonderprogramm* bewilligt. Insgesamt hat der Senat eine „**Klinikoffensive**“ beschlossen. Das heißt die Investitionen in den Kliniken werden (wieder :Anm. der Verfass.) vom Land Berlin gezahlt . Die laufenden Kosten zahlen die Kliniken aus ihren Einnahmen. Dieses Programm soll mit einem Volumen von 2 – 2,5 Mrd. € über 10 Jahre laufen und nach und nach angehoben werden.



Berlin Abteilung 9 Zehlendorf

Protokoll	Petra Salomon
Abteilungsversammlung	21.02.2019, 19:30-21:30 Uhr
Ort: Restaurant Garbatella	
Teilnehmende	Siehe Anhang Teilnehmerliste

Im Nachtragshaushalt wurde außerdem zusätzlich Gelder für die städtischen Vivantes Kliniken bewilligt mit der Auflage, dass Tariflohn gezahlt wird und keine sachgrundlosen Befristungen der Arbeitsverträge vorliegen.

Die **Kindernothilfe** fällt nicht unter das Programm, sondern liegt im Budget eines anderen Ressorts (Wissenschaft).

Ein anderes Thema ist die **Charité**. Die Regelversorgung in der Universitätsklinik ist schlechter als in anderen Häusern, hier will der Senat verkleinern und den Fokus wieder auf Forschung und Lehre legen. Der Standort in Steglitz bleibt weiterhin erhalten. Geplant ist eine fachliche Ausrichtung für Medizin für die zweite Lebenshälfte.

Top 2: Für den Wahlkampf bitten wir Martin Matz um Themen, mit denen wir aktuell die Erfolge der SPD verkaufen können. Er empfiehlt uns:

- „Klinikoffensive“
- Versorgung Nicht-Versicherter (Clearingstelle Lehrter Straße)
- Pflegepakt auf Landesebene

Top 3: Zehlendorf: Der zweite Tunnel unter der **S-Bahn** zum Postplatz ist Voraussetzung für die Sanierung der S-Bahn Brücke. Bislang haben die Stadträte das Thema nicht angefasst. Der Sanierungsplan der Bahn steht jedoch bereits. Klaus-Jürgen schlägt vor, Bezirk und Senat einen Brief zu schreiben. Juliana berichtet, dass dies bereits geschehen ist und dahingehend beantwortet wurde, dass eine Wirtschaftlichkeitsprüfung ausstehen würde.

Klaus-Jürgen möchte dennoch aktiv werden in dem Sinne; dass „wir als Abteilung uns darum gekümmert haben“. So könnte man die Untätigkeit des Bezirks in dieser Sache für die Pressearbeit nutzen.

Es wurde dazu kein Beschluss gefasst.